



Feuerwehrmuseum **DEPOT61**



Newsletter vom Dezember 2020

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freunde des Feuerwehrmuseums St. Gallen

Es liegt auf der Hand, das Jahr 2020 dreht sich um die Pandemie! Trotz aller Einschränkungen ist das Leben im Museum weitgehend erfreulich verlaufen. Bis zum Freitag, 13. März fanden zehn Anlässe im Museum und im Saal statt. Dies waren drei Vereinsversammlungen, drei gesellschaftliche Anlässe, zwei Geburtstagsfeste, eine Diplomverleihung sowie das Speckjassen des Museumsteams. Von Mitte März bis Mitte Mai mussten wir das Museum auf Grund der vom Bundesrat erlassenen Schutzmassnahmen schliessen. Insgesamt wurden dieses Jahr über 30 Anlässe im Saal von den Veranstaltern storniert. Anstelle der Veranstaltungen mietete der Kantonale Führungsstab die Location. Wöchentlich hielt dieser seinen Rapport ab, um den Kanton St. Gallen durch die Corona-Krise zu lenken. Die teilnehmenden Mitglieder haben sich lobend über den hellen, akustisch angenehmen Saal geäussert. Dank dieser Nutzung konnten die Ertragsverluste etwas ausgeglichen werden.

Während der angeordneten Sperrzeit war das Museumsteam trotzdem sehr aktiv. In drei Bereichen, nämlich am Gebäude, in der Museumsausstellung und an den Fahrzeugen fanden während des ganzen Jahres Arbeiten statt. Beat Kilchmann kümmerte sich um Verbesserungen am Gebäude wie automatisierte Beleuchtungen, Malerarbeiten, Waschgelegenheit in der Grossgarage und viele Unterhaltsarbeiten. Das Museum unter der Leitung von Kurator Beni Kilchmann erhielt neue Ausstellungen wie die Dienstleistungen der Feuerwehr rund um Bienen oder die Darstellung zur Überwachung der Heustocktemperaturen. Daneben erfolgten sehr viele Optimierungen an den bestehenden Expositionen. Besonders intensiv war die Suche nach neuen Einstellplätzen für zwei Feuerwehrlastwagen. Dies wurde notwendig, weil die bestehenden Garagenplätze gekündigt wurden. In einem gedeckten Unterstand in Hauptwil sind die Fahrzeuge nun provisorisch untergebracht. Wir sind jedoch weiterhin auf der Suche nach zwei Einstellplätzen in einem Gebäude um die wertvollen Oldtimer unterzubringen.

Ein besonderes Projekt ist unser Saurer D230, denn diesen Sommer erlitt dieses TLF einen Getriebebeschaden. Mit dem fehlenden 4. und 8. Gang ist das Fahrzeug leider nicht mehr verkehrstauglich. In einer Kraftaktion Ende Oktober baute das Reparaturteam in einer vierstündigen Operation das Getriebe aus. Mit dabei waren Stefan Göldi, Urs Straumann, Sepp Trüssel und Beat Kilchmann. Ein pensionierter Getriebepezialist nahm sich der Reparatur der 40-jährigen Schaltbox an. Welche Freude, alle Ersatzteile sind bei der Firma ZF-Getriebe verfügbar! Der Einbau des revidierten Getriebes erfolgt Anfang 2021.

Nach den Feiertagen geht es wieder mit frischer Energie los im Feuerwehrmuseum DEPOT61. Wir sind auch im 2021 auf interessierte Vereinsmitglieder angewiesen, welche gerne an einem Samstaghalbtage die Aufsicht übernehmen und die Besucher empfangen.

Herzliche Grüsse
Sigi Schmuckli
079 335 18 54